

Produktname: Cullin 5 Kaninchen-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMRe01866**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	0,5 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	50 mM Tris-Glycin (pH 7,4), 0,15 M NaCl, 40 % Glycerin, 0,01 % Natriumazid und 0,05 % Schutzprotein
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:1000
Molekulargewicht	Calculated MW: 91 kDa; Observed MW: 91 kDa

Antigen-Informationen

Genname	CUL5
Alternative Namen	CUL-5; VACM1; VACM-1
Gen-ID	8065
SwissProt ID	Q93034
Immunogen	Rekombinantes Protein des humanen Cullin 5

Hintergrund

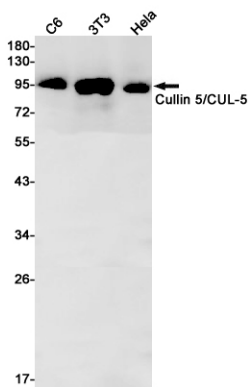
Kernkomponente mehrerer SCF-ähnlicher ECS (Elongin-Cullin 2/5-SOCS-Box-Protein) E3-Ubiquitin-Protein-Ligase-Komplexe,

die die Ubiquitinierung und den anschließenden proteasomalen Abbau von Zielproteinen vermitteln. Als Gerüstprotein kann es durch die Positionierung des Substrats und des Ubiquitin-konjugierenden Enzyms zur Katalyse beitragen. Die funktionelle Spezifität des E3-Ubiquitin-Protein-Ligase-Komplexes hängt von der variablen Substraterkennungskomponente ab. ECS(SOCS1) scheint die Ubiquitinierung von JAK2 zu steuern. Es scheint am proteasomalen Abbau von p53/TP53 beteiligt zu sein, der durch das Adenovirus-E1B-55-kDa-Protein stimuliert wird. Möglicherweise bildet es einen Vasopressin-Rezeptor auf der Zelloberfläche.

Forschungsbereich

Zellbiologie

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Cullin 5/CUL5 in C6-, 3T3- und HeLa-Lysaten unter Verwendung eines Cullin-5-Antikörpers.